



Südafrika

Zwischen Weinstock und Wüste

Entlang der vier großen Weinrouten wird die bewegte Geschichte Südafrikas lebendig

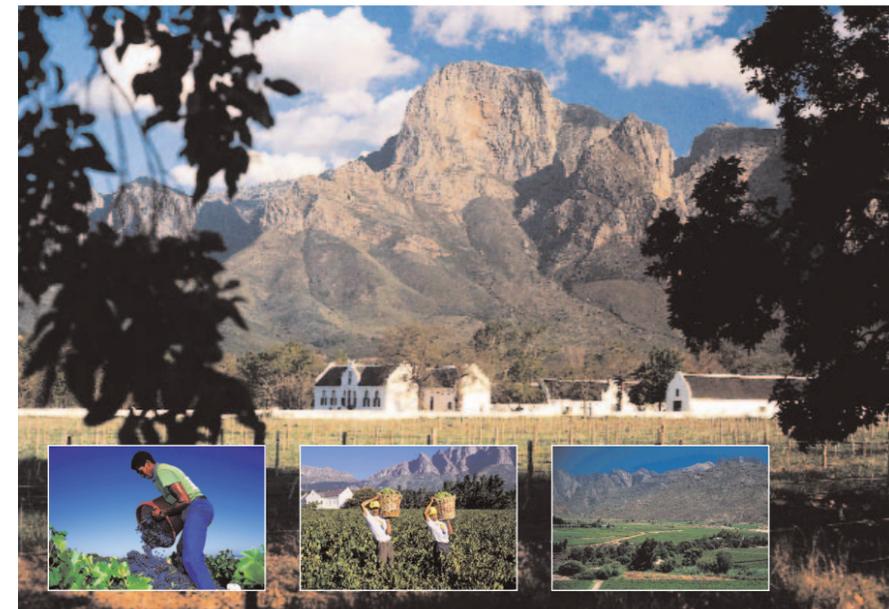
Wenn von Südafrika als „neuem Weinland“ gesprochen wird, ist dies missverständlich. Der Weinanbau hat in Südafrika nämlich durchaus eine lange Tradition. Schon Jan van Riebeeck, Gründer der ersten europäischen Kolonie am Kap, versuchte sich im Anbau von Reben. Mit überschaubarem Erfolg. Wurde sein Produkt noch spöttisch als „ungenießbares Geßöff“ betitelt, machte es sein Nachfolger auf dem Gouverneursposten, Simon van der Stel, da schon besser. Der Holländer gründete 1679 die Stadt Stellenbosch (Stel en Bosch = der Wald von Stel) und begann umgehend mit dem Weinanbau. Viele andere folgten seinem Beispiel. 1688 übereignete er 200 hugenottischen Familien, die aus Frankreich geflohen waren, das Gebiet, das heute Franschhoek genannt wird – unter der Verpflichtung, dort Wein anzubauen. So leitete der Gouverneur den Siegeszug des südafrikanischen Weines ein. Touristisch zählt eine Tour durch die klassischen vier Weinanbaugebiete Südafrikas zu den Höhepunkten einer Reise ans Kap. Schließlich sind die Regionen entlang der Constantia Wine Route, der Stellenbosch Wine Route, der Paarl Wine Route und der Franschhoek

FLÜGE NACH SÜDAFRIKA



Die South African Airways (SAA) fliegen ganzjährig täglich die Strecke Frankfurt – Johannesburg ohne Zwischenstop. Sonntags, montags, mittwochs und freitags steuern sie Kapstadt mit einem Zwischenhalt an. South African Airways ist unter einer Info-Hotline (01803/359722) oder im Internet unter www.flysaa.com zu erreichen. SAA bietet Hin- und Rückflug nach Johannesburg und Kapstadt ab 530 Euro zzgl. Gebühren an. Mit der Lufthansa geht es ebenfalls täglich nach Johannesburg (940 Euro) und viermal wöchentlich nach Kapstadt (970 Euro). Mehr Informationen unter www.lufthansa.de im Internet oder unter der Buchungshotline 0180/58384267.

Die LTU steuert Kapstadt montags, mittwochs und samstags ab Düsseldorf für 586 Euro per Direktflug an. Buchung und Infos im Netz unter www.ltu.de oder unter der Hotline 0211/9418333.



Wine Route allesamt von einer außergewöhnlichen landschaftlichen Schönheit geprägt. Durch die lange Tradition des Weinbaus und die zum Teil sehr gut erhaltenen Keltereien und Weingüter aus der Kolonialzeit gewährt eine solche Reise zugleich großartige Einblicke in die Geschichte des Landes. Besonders Stellenbosch mit seiner vornehmlich kapholländischen Architektur weiß in dieser Hinsicht zu gefallen. Gepflegte Parks und schier endlose Eichen-Alleen verleihen der Stadt ihren romantischen Reiz. Die Weine der Region können in den kleinen Cafés und Restaurants ausgiebig gekostet werden. Eine Weinprobe auf einem der über 20 Weingüter der Region zählt zu den festen Bestandteilen jeder Rundreise durch die Kaprepublik. Als Unterkunft in Stellenbosch bietet sich das Hotel „D’Ouwe Werf“ an. Das geschichtsträchtige Haus ist das älteste Hotel Südafrikas. Die Geschichte des Landes spielt ebenso wie die Geschichte des südafrikanischen Weinbaus eine zentrale Rolle auf Groot Constantia, dem ältesten Weingut des Landes. Hier, auf der Halbinsel Constantia, an der Südseite des Tafelberges, locken nicht nur Spitzenweine sondern auch ein attraktives Museum, das sich mit der kapholländischen Kolonialzeit beschäftigt. Gourmets zieht es auf das Gut Buitenverwachting, mitten im Constantia Valley. Dort ist eines der besten Restaurants des Landes ansässig. Die Weinanbaugebiete Paarl und Franschhoek gehen auf die französischen Hugenotten zurück und produzieren besonders edle Tropfen. Hier

wird die große französische Weinbautradition hochgehalten. Die hier gekelterten Chardonnays, Sauvignon Blancs oder Merlots genießen weltweit großes Ansehen. Da die Republik am Kap der Guten Hoffnung neben ihren zahlreichen Weinanbaugebieten zahlreiche weitere Sehenswürdigkeiten zu bieten hat, empfiehlt sich für Südafrika-Neulinge eine ausgiebige, geführte Rundreise. Jahn Reisen bietet in seinem Fernreisen-Katalog gleich mehrere zweiwöchige Erlebnisreisen an. Wer es etwas individueller liebt, kann die Weinregionen rund um Kapstadt mit dem Mietwagen erkunden. Die 16-tägige Reise „Sudafrika Kaleidoskop“ ist bei Jahn Reisen ab 1.243 Euro zu buchen. Windrose, ausgewiesener Experte für Fernreisen, bietet bei seinen Rundreisen stets auch Ausflüge in die Weinregionen an. So auch bei der 14-tägigen Reise „LebensArt am Kap“, die im Rahmen einer exklusiven Kleingruppe (Maximum 12/Minimum 10 Teilnehmer) mit hochqualifizierter, deutschsprachiger Reiseleitung angeboten wird. Individualisten werden auch von Meyers Weltreisen bedient. Bei der Selbstfahrer-Rundreise „Erfahrung Garten- und Weinroute“ können Urlauber die Schönheiten des Landes im Mietwagen „erfahren“. Doch Vorsicht! Wer ob der dargebotenen Vielfalt südafrikanischer Spitzenweine zu tief ins Glas schaut, sollte sein Auto tunlichst stehen lassen. Denn auch in Südafrika hat die Polizei „berauschte“ Fahrer auf dem Kieker.

Gerd Huppertz

SÜDAFRIKA IM DETAIL

Visum

Deutsche Staatsangehörige benötigen zur Einreise und für einen Aufenthalt bis zu 90 Tagen kein Visum. Obligatorisch ist aber ein Reisepass mit mindestens sechsmonatiger Gültigkeit.

Impfung

Schutz gegen Tetanus, Diphtherie, Polio, Typhus und Hepatitis A ist sinnvoll. Ist ein längerer Aufenthalt geplant, eventuell auch mit Jagdausflügen oder Landaufenthalt, sind Impfungen gegen Hepatitis B und Tollwut empfehlenswert. Reisende in Nationalparks sollten sich über eine medikamentöse Prophylaxe gegen Malaria informieren.

Klima

Die Temperaturen in den Küstenregionen Südafrikas sind im ganzen Jahr ausgeglichen und mäßig warm. Niederschläge sind im westlichen und zentralen Teil Südafrikas generell selten. Wenn sie fallen, dann im Winterhalbjahr zwischen Mai und September. Das Baden an der Westküste wird nicht empfohlen, da die Wassertemperatur des Benguelastroms nur kalte 15 Grad beträgt.

Sprache

Englisch ist Amtssprache und wird überall verstanden. Daneben gibt es noch insgesamt elf offizielle Landessprachen. Die bekanntesten sind Afrikaans (dies ist eine Abart des Niederländischen) und Xhosa.

Zeitunterschied

Im Winter ist Südafrika der mitteleuropäischen Zeit (MEZ) um eine Stunde voraus, im Sommer zeitgleich.

SÜDAFRIKA BUCHEN

JAHN REISEN

Telefon: 0180/500 23 45
(Mo. – Fr. 9.00 – 19.00 Uhr
und Sa. 12.00 – 16.00 Uhr,
0,12 EUR/Minute)
Internet: www.jahnreisen.de

WINDROSE FERNREISEN

Telefon: 030/20 17 21 - 0
Telefax: 030/20 17 21 - 17
E-Mail: info@windrose.de
Internet: www.windrose.de

MEIERS WELTREISEN

Telefon: 069/9588-04
Telefax: 069/9588-3799
Internet: www.meiers-weltreisen.de